

1. INFO 1992

Mitteilungen des Sekretariats

=====



1. Vorerst unseren Dank den zahlreichen Beitragszahlern !
Jene, die den Beitrag 1992 noch nicht bezahlt haben, erhalten die 1. INFO 92 und werden nochmals ersucht die Beitragszahlung auf raschestem Weg vorzunehmen.
OHNE BEITRAG - KEIN STARTERLAUBNIS BEI WETTBEWERBEN
Wer seinen Zahlschein verlegt aht - bitte anrufen - wird per Post verschickt !
2. WM - SCHWEDEN
Alle Interessenten die sich gemeldet haben wurden angeschrieben. Termin 15.3.92 für Anmeldungseingang im Sekretariat ist verstrichen - niemand hat sich angemeldet.
Somit fahren keine Österreicher zur WM nach Schweden.
3. A c h t u n g - S E G L E R
WM-Ungarn-Sopron - siehe Ausschreibung und Terminkalender
In dieser INFO ist eine Rangliste, nach der sich alle interessierten Segler - bis Platz 10 - anmelden können.
Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bitte unbedingt bis 1. Mai 1992 an das Sekretariat zu senden.
Alle Startberechtigten werden schriftlich von der Teilnahme verständigt.
Das Startgeld bezahlt der AÖSMV

Bitte nicht vergessen - Startberechtigt sind nur AÖSMV-Mitglieder, die den Jahresbeitrag 1992 bezahlt haben !



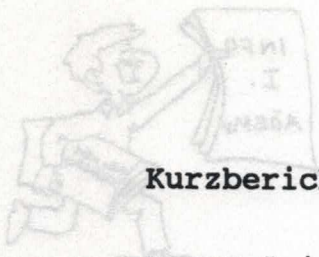
-Eine Durchsage: Gesucht wird Willi Müller, zur Zeit unterwegs mit einem Segelboot in der Karibik...!

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger - AÖSMV
1230, Wien-Fröhlichg. 21/5
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. F: Hofbauer u. D. Schmidt
Alle: 1230, Wien-Fröhlichg. 21/5



. o222 -
86 89 722
tägl.
18-21 Uhr



Kurzbericht von der NAVIGA.

Das Präsidium tagte am 29.2. - 1.3.1992 in Korneuburg, wo als wichtigster Punkt eine Bereinigung von den diversen Klassen zu berichten ist.

Die Klassen	F1 E - 1kg	E - HK
	F1 E + 1kg	E - X
	F1 V 6,5	A/B

F3 V

FSR E - 2kg
FSR E + 2kg

Werden zur gänze bei WM sowie EM aufgelassen !!

Begründung : Bei den WM - Schaften zu geringe Beteiligung.

F2 A	ist mit einer Regeländerung zu rechnen
F2 B	" " " " " "
F2 C	" " " " " "
F3 E	unverändert

F6 sowie F7 Änderung in der Vorführzeit

Als Ersatz für die gestrichenen Klassen kommen eventuell folgende Klassen neu dazu:

- Dampfmaschinen Stand und Fahr Bewertung - (Dauertest)
- FSR Offshore
- FSR Eco
- E Hydro ? (wird eventuell bei den FSR Klassen dazu kommen)

Bei erscheinen von neuen Regeln der diversen Klassen bzw. Änderungen wird es in unserer INFO - Zeitung bekannt gegeben.

Diese Klassen sollen bei der nächsten WM 1992 (Nürnberg) als Demonstration bereits vorgeführt werden.

Dir. Franz Hofbauer



Qualifikation für die FSR V/H - Weltmeisterschaft 1992 Schweden.

Für die Auswertung wurden die beiden Wettbewerbsperioden 1990/91 herangezogen. Da es dabei zu einer Austragung von nur drei Bewerben kam, hat der Vorstand des AÖSMV bei seiner letzten Arbeitssitzung am 30. Nov. 1991 einstimmig beschlossen, KEIN Streichresultat zu berücksichtigen.

Übersicht der Teilnehmer pro Bewerb

Bewerb	FSR 3.5 ccm		FSR 6.5 ccm		FSR 15 ccm	
	Klasse	Tragöss SM 90	Schrems Int.91	Traismauer SM 91	Schrems Int.91	Traismauer SM 91
Tragöss SM 90		13		13		15
Schrems Int.91		36		27		26
Traismauer SM 91		9		12		8

Klasse FSR V - 3,5 ccm		Klasse FSR V - 6,5 ccm		
NAME	Tragöss SM90	Schrems Int.91	Traismauer SM91	Gesamt
POKORNY Harald	100	94,44	100	294,44
SCHAFFER Markus	92,31	91,67	88,89	272,87
KUCERA Christian	69,23	80,56	66,67	216,46
MÜLLER Albert	23,08	47,22	77,78	148,08
MAYDAN Alfred	84,62	44,44	-	129,06
BILLES Gerhard	76,92	38,89	-	115,81
MAYDAN Gerhard	15,38	50,00	33,33	98,71
KOHLSCHEUTER H.	61,54	8,33	11,11	80,98
ESCHMÜLLER Peter	30,77	11,11	22,22	64,10
KURZ Werner	7,69	55,56	55,56	111,12
HOCHEFELLNER Peter	53,83	13,89	44,44	66,02
SCHMIDT Robert	46,13	-	-	53,83
BILLES Dieter	38,46	-	-	46,13
GLOTZMANN Gerhard	-	-	-	38,46
Klasse FSR V - 6,5 ccm				
POKORNY Harald	100	96,30	83,33	279,63
SCHAFFER Markus	53,85	100	58,33	212,18
RACZ Roland	-	92,59	100	192,59
WEBER Kurt	76,92	85,19	25,00	187,11
MÜLLER Albert	23,08	70,37	75,00	168,45
HOCHEFELLNER Peter	84,62	37,04	33,33	154,99
KUCERA Christian	92,31	-	41,67	133,98
KURZ Werner	-	77,78	50,00	127,78
BILLES Gerhard	-	29,63	91,67	121,30
MAYDAN Gerhard	61,54	33,33	18,18	113,05
MAYDAN Alfred	46,15	62,96	-	109,11
TRÖTZMÜLLER Walter	7,69	11,11	66,67	85,47
DUNKL Wolfgang	69,23	-	-	69,23
DOPPLER Helmut	38,46	-	8,33	46,79
BILLES Dieter	30,77	-	-	30,77
HIMMER Gottfried	-	25,93	-	25,93
HIMMEL Klaus	15,38	-	-	15,38

Qualifiziert für Schweden sind damit :

FSR V - 3,5 ccm

1. POKORNY Harald 294,44
2. SCHAFFER Markus 272,87
3. KUCERA Christian 216,46

Res. MÜLLER Albert 148,08

FSR V - 6,5 ccm

1. POKORNY Harald 279,63
2. SCHAFFER Markus 212,18
3. RACZ Roland 192,59

Res. WEBER Kurt 187,11

FSR V - 15 ccm

1. KUCERA Christian 276,98
2. TRÖTZMÜLLER Walter 275,00
3. HOCHFELLNER Peter 155,13

Res. POKORNY Harald 145,06

Von den WM - Teilnehmern unbedingt beachten :
 - Nennschluss : 31. März 1992 (Datum des Poststempels)
 - Nennung an das Sekretariat des AÖSMV .

- Nachnennungen sind nicht möglich !!!!

- sollte ein fix qualifizierter aus irgendwelchen Gründen nicht an der WM 1992 teilnehmen, möge er dies bitte rechtzeitig dem Verband melden, um dem Reservefahrer die Chance einer optimalen Vorbereitung zu geben.

Klasse FSR v - 15 ccm					
NAME	Tragöss SM90	Schrems Int.91	Traismauer SM91	Gesamt	
KUCERA Christian	93,33	96,15	87,50	276,98	
TRÖTZMÜLLER Walter	100	100	75,00	275,00	
HOCHFELLNER Peter	66,67	38,46	50,00	155,13	
POKORNY Harald	13,33	69,23	62,50	145,06	
RACZ Roland	-	34,62	100	134,62	
HIMMER Gottfried	86,67	30,77	-	117,44	
MAYDAN Alfred	80,00	30,77	12,50	110,77	
KOHLSCHEUTER Helmut	73,33	3,85	-	89,68	
HASLINGER Hans	60,00	-	-	60,00	
DUNKL Wolfgang	53,33	-	-	53,33	
SCHAFFER Markus	46,67	-	-	46,67	
DOPPLER Helmut	6,67	-	37,50	44,17	
GLOTZMANN Gerhard	40,00	-	-	40,00	
BILLES Dieter	33,33	-	-	33,33	
MAYDAN Gerhard	-	-	25,00	25,00	
SCHÖPF Gerhard	20,00	-	-	20,00	
SCHMIDT Robert	-	-	-	-	

ARBEITER - MODELLEBAU - VEREINIGUNG

JOHNSTRASSE 40 (SCHULE) EISENBAHN- UND SCHIFFSMODELLBAU
A-1150 Wien

Veranstaltungen der AMV

1992

Heuer werden folgende Bewerbe mit zum Teil internationaler Beteiligung von der AMV durchgeführt:

Datum	Bewerb	Ort
17. Mai	Frühlingslauf Wettbewerb für Elektromodelle	WIG-Laaerberg
25.-31. Mai	Wolfgangsee-Regatta	
12. Juni *	Schlaufahren	WIG-Laaerberg
28. Juni	Mini-F4 Basin-Wettbewerb	15. Johnstrasse 40
06. Sept. "Blaue Band"	1 Stunden-Rennen für Dampfboot-Modelle	WIG-Laaerberg
26. Oktober	Schlaufahren	WIG-Laaerberg

*) Bei Schlechtwetter findet das Schlaufahren einen Tag später statt !

Außerdem treffen sich unsere Klubmitglieder in unbestimmten Zeitabschnitten zum trainieren und Schlaufahren auf dem Teich.

für den Vorstand

[Signature]
Schiffsführer

R C G M U N D E N

Manfred Wolfinger
Käthe-Dorsch-Weg 4/14
4861 Schörfling

A Ö S M V
z.H. Frau D. Schmidt
Fröhlichg. 21/5
1230 Wien

Schörfling, 12. 2. 1992

Staatsmeisterschaften 1992

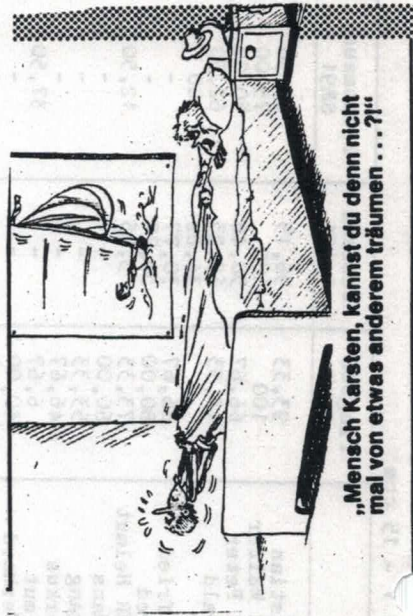
Der RC-Gmunden bewirbt sich offiziell um die Durchführung der Staatsmeisterschaften 1992 im Modellsegeln der Klassen F5-10 und F5-M in Schörfling am Attersee.

Termin: Freitag, 25. September bis Sonntag, 27. September 1992
Ich ersuche um Rückruf unter Tel. Nr. 07662/29712.

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]

Manfred Wolfinger
Obmann



EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG
Internationaler Freundschaftswettbewerb
vom 28. - 31. Mai 1992 Eliasteich - SCHREMS

im Rahmen des Bezirkssportfestes des ASKÖ- N.Ö. Nord

Veranstalter:

Allgemeiner Österreichischer Schiffmodellbauverband
(AÖSMV)

Durchführung:

MBC Bau- Holz Schrems

Klassen:

F1E-1kg, F1E+1kg, F1V 3,5, F1V 6,5, F1 V 15, F3 E,
F3 V, FSR- Eco, FSR E-2kg, FSR E+2kg;
Schaufahren Naturgetreue Modelle (kein Nenngeld)

Teilnahmebedingungen:

Mitglied eines der NAVIGA angeschlossenen Landesver-
bandes

Startgebühr:

Für Senioren öS 100.- / Klasse
für Junioren öS 50.- / Klasse

Sportliches:

NAVIGA Regeln 1990 und AÖSMV (ECO 7 Sub C/ + 1 kg)
für FSR Klassen sind 4 Quarze anzugeben

Anmeldung:

SCHRIFTLICH mittels beiliegendem Nennblatt
bis spätestens 15.Mai 1992 (Poststempel)

Meldeadresse:

MBC Bau - Holz
Karl HARRER
Hoffeldstraße 8
A- 3943 SCHREMS

Tel. 02853 / 6854 od. 61142
Fax: 02852 / 52541 34

Registrierung:

Donnerstag 28. Mai von 8,00-9,30 Uhr beim Eliasteich
das Nenngeld wird bei Registrierung kassiert

10 Uhr Eröffnung und Beginn mit F3E

Ehrenpreise:

Pokale, Sachpreise

**ACHTUNG ! Die Quartiere sind lt. beiliegender Liste selbst
zu besorgen**

Wettkampfleitung:

Schiedsrichter und Zeitplaneinteilung werden bei der
Registrierung bekannt gegeben.

Schrems im Jänner 1992

eh.Karl HARRER sen
Obmann des MBC - Schrems

in Rahmen des Bezirksportfestes des ASKO - N.O. Nord
NENNBLATT für Int. Wettbewerb Schrems 1992

Familienname: Vorname:

Adresse:

Geb.Datum: Dauerstartnummer:

Ich starte in folgenden Klassen: Senior Junior

F1E-1kg F1E+1kg F3E F3V
F1V 3,5 F1V 6,5 F1V 15 Schaufahren

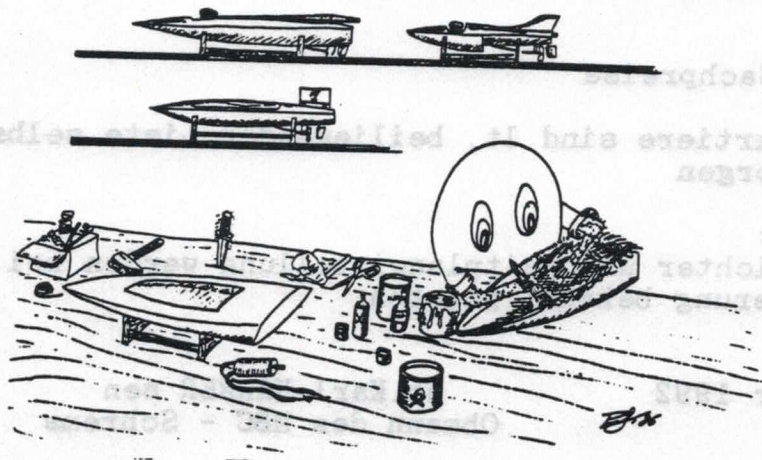
Quarze MHz
FSRE-2kg
FSRE+2kg
Economy

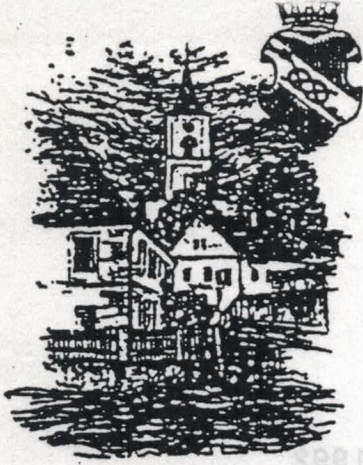
Unterschrift des Teilnehmers

.....

zutreffendes bitte ankreuzen!

A C H T U N G ! Nennschluß 15. Mai 1992 (Poststempel)





FREMDENERKEHRSBETRIEBE
in Schrems

HOTEL POST - Inh.: Ernst Rössler
Hauptplatz 5 Tel.: 226

Fremdenzimmer mit Bad und WC; ganztägiger Küchenbetrieb - Grillspezialitäten; Verlegungsmöglichkeiten für Reisegesellschaften jeder Größe; moderne Gast- und Gesellschaftsräume, gemütliches Kellerstüberl, Bar, Saal für Hochzeiten und Unterhaltungen; Espresso

Zimmer mit Bad
oder Dusche: S 210,- pro Person -
inkl. Frühstück

Halbpension: S 300,-

GASTHAUS SCHÖNAUER Alexander
Schulgasse 12 Tel. 291 / FAX: 291-19

Ganztägig warme Küche, Espresso, neuer Saal für Reisegesellschaften; das Weinhaus der Stadt mit Weinen von den besten Rieden der Wachau; beliebtes Ausflugs-gasthaus.

8 Zweibettzimmer mit Dusche und WC bzw. Bad und WC - TV - Telefon

Zimmer mit Dusche/WC: S 280,- pro Person
inkl. Frühstück

Halbpension: S 320,-

Vollpension: S 360,-

WALDVIERTLER HOF - Inh.: Lothar Stinauer
Hotel-Restaurant-Cafe
Hauptplatz 8 Tel. 290

7 Einbettzimmer, 2 Zweibettzimmer, alle mit fließendem Kalt- und Warmwasser sowie Dusche; Zentralheizung, eigene Sauna, Hausmannskost, ganztägig warme Küche, hausgemachte Mehlspeisen, Grillspezialitäten, Waldviertler Spezialitäten, Wiener Küche, Verpflegungsmöglichkeiten für Reisegesellschaften, Speisesaal für ca. 40 bis 150 Personen; Kellerstüberl

Zimmer mit Dusche: S 190,- pro Person -
inkl. Frühstück

Halbpension: S 260,- bis S 280,-

PRIVATZIMMER

GRUBER JOHANN, Budweiser Str.48/Tel.61184

2 Zweibettzimmer, 1 Einbettzimmer, 1 Mehrbettzimmer; Zentralheizung, Bad

GRÜNBÖCK Maria, J.-Widy-Str.20 / Tel.565

1 Einbettzimmer, 1 Zweibettzimmer, Bad und Dusche

KEMMINGER Johanna, Dr.F.-Siller-Str.14

2 Zweibettzimmer, Zentralheizung

MEIXNER Johann, Zwiemannsbusch/ Tel.61004

1 Zweibettzimmer, 1 Dreibettzimmer, Bad und Dusche; Frühstück

WEINSTABL Karl u. W., Flurg.2 / Tel.62744

2 Zweibettzimmer, Zentralheizung, Bad/WC und Dusche

PÖLZL Karl, Eugenia 22 / Tel. 64202

2 Einbettzimmer mit Balkon, Bad, WC Zentralheizung
Aufenthaltsraum mit Farb-TV
mit und ohne Frühstück

BRENNER Christl, Eugenia 67

2 Zweibettzimmer, 1 Einbettzimmer, Bad/WC Warm- und Kaltwasser

BINDER JOHANN, Pürbach 10 / Tel. 8201

2 Zimmer mit 6 Betten, Frühstück
Möglichkeiten zu schönen Spaziergängen

OBERBAUER Johann, Kottinghormanns 3
Tel.62113

3 Zweibettzimmer, Bad/Dusche/WC

PREISEL Robert, Kottinghormanns 5
Tel.62114

2 Wohnungen mit Zentralheizung, Kalt- und Warmwassr, Bad/WC
Urlaub am Bauernhof

SCHALKO Hermine, Kiensaß 4 / Tel. 394

3 Zweibettzimmer, Duschen
Frühstück

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG

zu den ECONOMY, F3 E und F4a CLUB-CUP-RENNEN 1992
des MBC - Bau - Holz SCHREMS

Der MBC Bau-Holz Schrems führt heuer erstmals eine Reihe von sogenannten Club-Cup-Rennen durch, um die Möglichkeit zu schaffen öfters wettbewerbsmäßig zu fahren.

Vorläufig sind 5 solche Veranstaltungen geplant, die am Ende unter Berücksichtigung eines Streichergebnisses am Jahresende einen CUP-Sieger in den jeweiligen Klasse geben werden.

Für die Cup- Sieger gibt es Pokale und Urkunden

Selbstverständlich können an diesen Rennen auch alle anderen Mitglieder des AÖSMV teilnehmen.

Die Anmeldung kann bis spätestens am jeweiligen Wettbewerbstag um 12 Uhr beim Elisateich abgegeben werden.

RENNBEGINN jeweils um 13 Uhr

Das Nenngeld beträgt S 20.- / Klasse und wird bei der Registrierung kassiert.

Auskünfte über eventuelle Änderungen der Termine können jeweils am Freitag vor den Wettbewerb- Samstagen unter

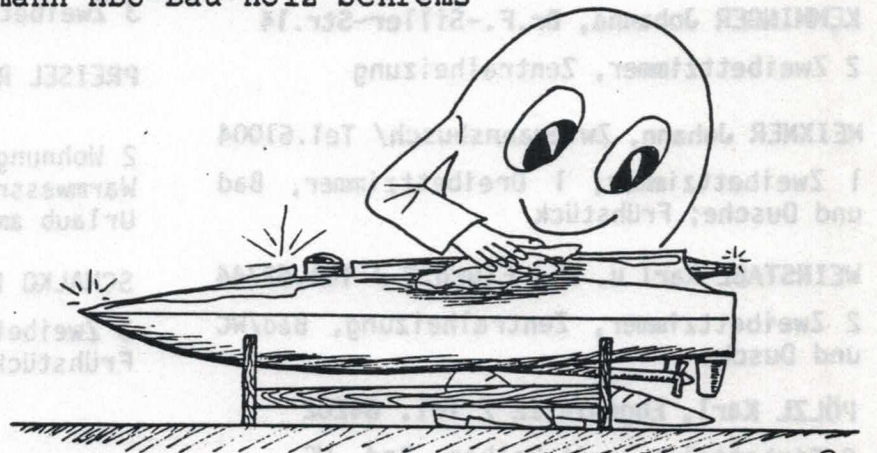
Tel.Nr. 02853/6854 von 19,00 - 21,00 Uhr erfragt werden.

WETTBEWERBSTERMINE:

25. April, 23. Mai, 13. Juni, 5. September, 3. Oktober 1992.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung an unseren Club-Rennen

eh. Karl HARRER sen
Obmann MBC-Bau-Holz Schrems





IYRU - MYRD

Liebe Segelfreunde

Am Beginn einer neuen Segelsaison stellt sich immer wieder eine Frage: was gibt es Neues im Reglement, was muss eventuell geändert werden. Da im Moment die Aktivitäten betreffend Reglement praktisch nur von der MYRD ausgehen und ich noch knapp vor Weihnachten ein diesbezügliches Schreiben erhalten habe, muss ich doch kurz darüber berichten.

Es gibt eine Überarbeitung der Marblehead Vermessung, die bei der IYRU MYRD ab Mai 1992 Gültigkeit haben wird. Es sind nur unwesentliche Änderungen und die betreffen hauptsächlich die Kennzeichen:

Es muss eine Kennzeichnung des Rumpfes erfolgen:

2.8.1: Die Yacht muss, entweder gemalt, graviert oder geformt, die (den) nationalen Buchstaben und die Registrierungsnummer tragen. An der äusseren Oberfläche des Rumpfes oder Decks müssen der (die) nationale(n) Buchstabe(n) und die Registrierungsnummer klar und leserlich in einer Mindesthöhe von 20 mm angebracht sein.

Segelkennzeichen:

3.7.2.1 Identifizierungskennzeichen: Klassenkennzeichen und nationale Buchstaben müssen mit den IYRU Regeln 25.1.b und c, 25.2.a, 25.5 und 25.6 übereinstimmen zusammen mit folgendem:

3.7.2.1 Die Segelnummer sind die letzten 2 Ziffern, oder die einzige Ziffer wo anwendbar, der Registrierungsnummer, die der Yacht von der dafür zuständigen Stelle zugewiesen werden.

3.7.2.2 Es muss Platz vor der Segelnummer für eine zusätzliche 1 sein in Übereinstimmung mit der folgenden Regel 3.7.2.7. Die zusätzlich Nummer kann vom Rennkomitee in Falle einer Nummernkollision vorgeschrieben werden.

3.7.2.3 Die Grössen der Nationalen Buchstaben und der Segelnummern sind wie folgt: (mm)

	Nat. Buchst.	Segelnr.
Höhe:	60 - 66	100 - 110
Breite (ausgen. 1):	40 - 45	60 - 73
Dicke:	9 - 11	12 - 18
Zwischenraum (benachbart):	13 - 15	20 - 25

3.7.2.4 Der Raum zwischen Nummern und nat. Buchstaben auf der gegenüberliegenden Seite des Segels müssen 60 - 100 mm betragen. Der Raum zwischen Ziffern und anderen Identifizierungszeichen soll - wenn möglich - grösser sein. Sollte das Segel dafür nicht gross genug sein, muss der Zwischenraum so gross wie möglich, aber nicht kleiner als 13 mm sein.

3.7.2.5 Auf allen Segeln müssen die Markierungen auf den 2 Seiten des Segels in verschiedener Höhe plaziert sein, und zwar auf der Steuerbordseite höher. Die Klassenkennzeichen können Rücken an Rücken plaziert werden.

3.7.2.6 Auf Grossegeln müssen die Klassenkennzeichen und Segelnummer über einer imaginären Linie rechtwinklig zum Vorliek und ein Drittel der Vorlieklänge von unten gemessen angebracht sein, sollte das nicht möglich sein, so hoch es geht. Die nationalen Buchstaben müssen unter dieser Linie angebracht werden.

3.7.2.7 Auf Focks müssen die Segelnummern unter einer imaginären Linie rechtwinklig zum Achterliek und halber Höhe von unten angebracht werden.



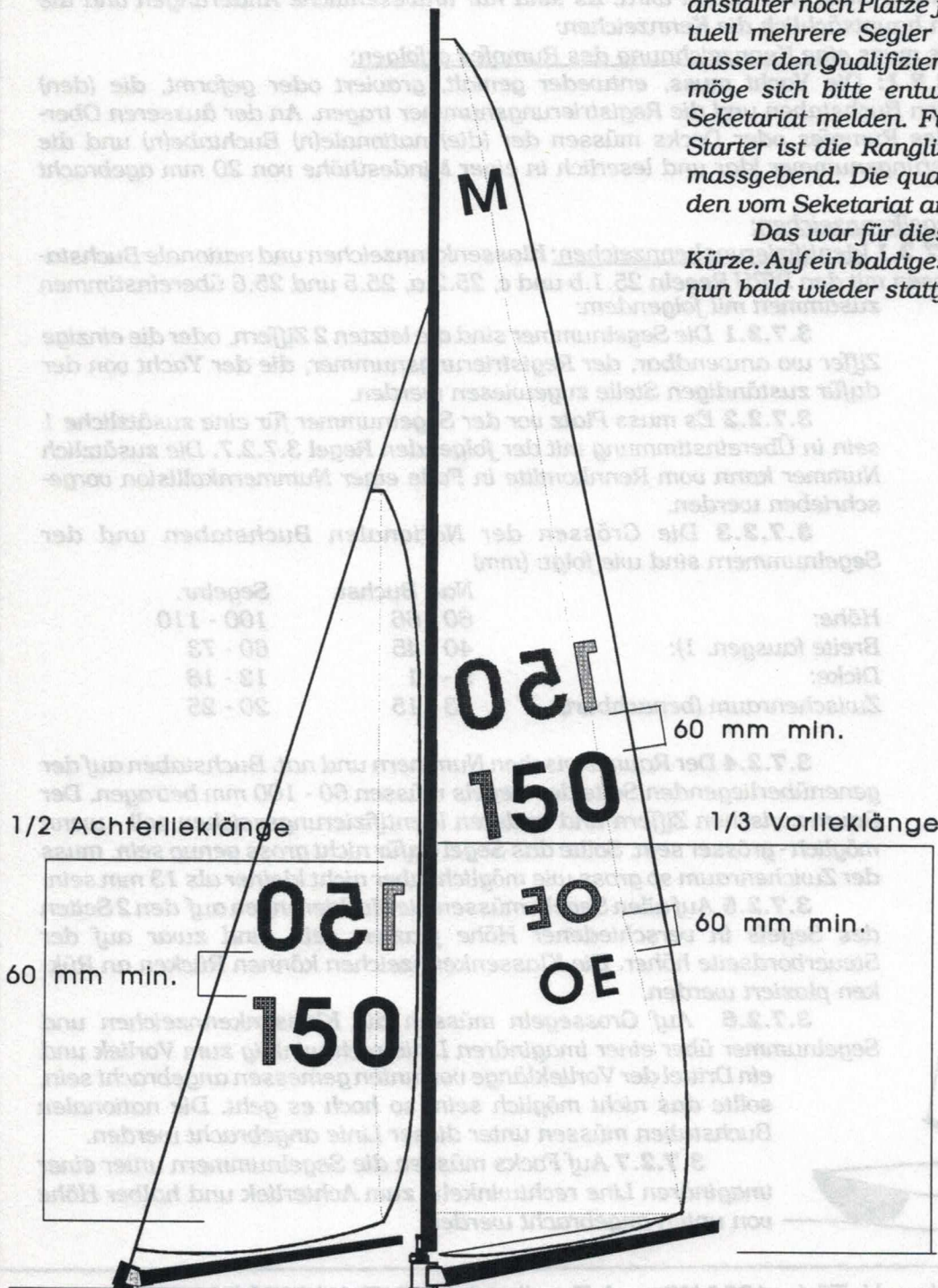
3.7.2.8 Segelkennzeichen, die vor dem 1.3.1992 vermessen wurden müssen den Klassenregeln 1989 entsprechen.

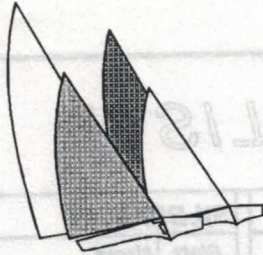
Das sind die Änderungen in der Kennzeichnung der F 5 M Klasse, die momentan, allerdings **nur** auf IYRU MYRD Wettbewerben von Bedeutung ist, ob und wann die NAVIGA sich anschliesst, ist mir unbekannt. Ich hoffe dass sie es tut, denn es gibt für unser Hobby nichts schlechteres als verschiedene Reglements. **Für die WM in Ungarn ist diese Regelung auf alle Fälle nicht relevant.**

Für die Segel-WM in Ungarn liegt dieser Ausgabe bereits eine detaillierte Ausschreibung bei, so dass es möglich ist, den Urlaub danach zu planen. Wie bereits berichtet werden in der Klasse F 5 M 6 Teilnehmer aus Österreich startberechtigt sein, in den Klassen F 5 10 und F 5 E ebenfalls, nur werden wahrscheinlich in beiden Klassen vom Veranstalter noch Plätze frei sein, so dass eventuell mehrere Segler starten könnten. Wer ausser den Qualifizierten noch Interesse hat, möge sich bitte entweder bei mir oder im Sekretariat melden. Für die Reihenfolge der Starter ist die Rangliste 4 - 91 (= 1 - 92) massgebend. Die qualifizierten Starter werden vom Sekretariat angeschrieben!

Das war für diesmal das Wichtigste in Kürze. Auf ein baldiges Wiedersehen bei den nun bald wieder stattfindenden Regatten.

H.T.





TERMINE 92

1992 Seite 3

ÖSTERREICH

Datum	Regatta	Klasse	Zeit	Status
9.5.	Silberschäkl / Neue Donau	M	10 Uhr	RL
16. 5. - 17. 5.	Braunau / Mining	M		RL
24. 5. - 31. 5.	Wolfgangseeregatta	10,E,M		RL
11. 9. - 13. 9.	Achensee	M		RL
25. 9. - 27. 9.	Alpencup, Staatsmeisterschaft	10, M		RL, SM
	Neue Donau	M	10 Uhr	RL
3.10. - 4.10	Ländleregatta / Rankweil - Brederis	M		RL

Rangliste: 7 Regatten, 4 Wertungen, 3 Streichungen
 Modus: (Teilnehmerzahl + 1 - Platz) * 100 : Teilnehmerzahl

RL = Ranglistenregatta
 SM = Staatsmeisterschaft

Ungarn

Datum	Regatta	Klasse	Ort	
24. 7. - 26. 7.	Köris Kupa	E,M,10		
26. 8. - 6. 9.	NAVIGA WM Neusiedlersee	10,E,M		WM

Deutschland Süd

Datum	Regatta	Klasse	Ort	
1. 5.	München	10		D-RL
2. 5. - 3. 5.	München	M		D-RL
6. 6. - 8. 6.	Traunstein	M		F
19. 9. - 20. 9.	Friedrichshafen	M		F
24.10. - 25.10.	München	M		W

Schweiz

Datum	Regatta	Klasse	Ort	
20. 4.	Zürich	M		S-RL
9. 5.	MYC St. Blaise	M		S-RL
8. 8. - 15. 8.	Champex Segelwoche	M		F
8. 8. - 9. 8.	Champex Euro Grand Prix	M		EP
29. 8. - 30. 8.	Biel	M,E		F

Internationale Regatten

Datum	Regatta	Klasse	Ort	
10. 4. - 12. 4.	Nautilago Regatta / Udine / Lago di tre Comuni	10, M	Italien	Italien
11.9. - 19.9.	MYRD WM New York	M	New York	USA
3. 5.	Portoroz	M	SLO	
26. 7. od. 2.8.	Venedig	M	Italien	
20. 9.	Pula	M	CRO	

AÖSMV RANGLISTE

Seite 4

7/92

WOLFGANGSEE 91				BRAUNAU 91				SILBERS. 91			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	HAUER W.	15	100,0	1	Dr. STIGLER R.	22	100,0	1	Dr. Stigler R.	10	100
2	TÜRK H.	15	93,3	2	KUKULA H.	22	95,5	2	TÜRK H.	10	90
3	BURGER R.	15	86,7	3	TÜRK H.	22	90,9	3	HAUER W.	10	80
4	Dr. STIGLER R.	15	80,0	4	BURGER R.	22	86,4	4	KOHOLZER P.	10	70
5	KOHOLZER P.	15	73,3	5	HOLLY R.	22	81,8	5	SCHMIDT K.	10	60
6	WOLFINGER M.	15	66,7	6	WOLFINGER M.	22	77,3	6	HOLLY R.	10	50
7	MOSER L.	15	60,0	7	MOSER L.	22	72,7	7	MELAN F.	10	40
8	HOLLY R.	15	53,3	8	HAUER W.	22	68,2	8	WARMUTH O.	10	30
9	MELAN F.	15	46,7	9	SCHALLER F. sen.	22	63,6	9	MUCHITSCH F.	10	20
10	NOWAK J.	15	40,0	10	KÜNG A.	22	59,1	10	KÖHLER J.	10	10
11	LAIMER B.	15	33,3	11	MELAN F.	22	54,5				
12	KÜNG A.	15	26,7	12	NOWAK H.	22	50,0				
13	NEUREITER K.	15	20,0	13	NEUREITER K.	22	45,5				
14	MUCHITSCH F.	15	13,3	14	WARMUTH O.	22	40,9				
15	KÜNG F.	15	6,7	15	KÜNG F.	22	36,4				
				16	SCHALLER G.	22	31,8				
				17	LAIMER B.	22	27,3				
				18	WEBER U.	22	22,7				
				19	CHLUBNA H.	22	18,2				
				20	KÖHLER J.	22	13,6				
				21	SCHMIDBERGER	22	9,1				
				22	BINDER A.	22	4,5				

ACHENSEE 91				ALPENCUP 91				LÄNDLER. 91				AMV 91			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	15	100,0	1	HOLLY R.	15	100,0	1	TÜRK H.	9	100,0	1	TÜRK H.	7	100,0
2	BURGER R.	15	93,3	2	TÜRK H.	15	93,3	2	Dr. STIGLER R.	9	88,9	2	Dr. STIGLER R.	7	85,7
3	Dr. STIGLER R.	15	86,7	3	Dr. STIGLER R.	15	86,7	3	HOLLY R.	9	77,8	3	HOLLY R.	7	71,4
4	HAUER W.	15	80,0	4	BURGER R.	15	80,0	4	WOLFINGER M.	9	66,7	4	SCHMIDT K.	7	57,1
5	WOLFINGER M.	15	73,3	5	MOSER L.	15	73,3	5	BURGER R.	9	55,6	5	WOLFINGER M.	7	42,9
6	LAIMER B.	15	66,7	6	SCHMIDT K.	15	66,7	6	NEUREITER K.	9	44,4	6	MELAN F.	7	28,6
7	KÜNG A.	15	60,0	7	HAUER W.	15	60,0	7	KÜNG A.	9	33,3	7	MUCHITSCH F.	7	14,3
8	WEBER U.	15	53,3	8	KÜNG A.	15	53,3	8	KÜNG F.	9	33,3				
9	KOHOLZER P.	15	46,7	9	MELAN F.	15	46,7	9	WEBER U.	9	11,1				
10	NEUREITER K.	15	40,0	10	BRABETZ H.	15	40,0								
11	HOLLY R.	15	33,3	11	KÜNG F.	15	33,3								
12	KÖHLER J.	15	26,7	12	KUKULA E.	15	26,7								
13	KUKULA E.	15	20,0	13	LAIMER B.	15	20,0								
14	WARMUTH O.	15	13,3	14	MUCHITSCH F.	15	13,3								
15	KÜNG F.	15	6,7	15	KÖHLER J.	15	6,7								

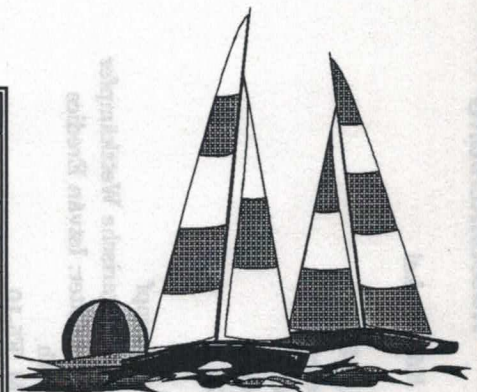
AÖSMV RANGLISTE

Seite 5

1/92

RANGLISTE M 1991/4									
Name :	91 Wolfg.	91 AMV	91 Silber.	91 Alpenc.	91 Achens.	91 Braun.	91 Länd.	Summe	Rang
TÜRK H.	93,3	100	90	93,3	100	90,9	100	393,3	1
Dr. STIGLER R.	80	85,7	100	86,7	86,7	100	88,9	375,6	2
BURGER R.	86,7	0	0	80	93,3	86,4	55,6	346,4	3
HOLLY R.	53,3	71,4	50	100	33,3	81,8	77,8	331	4
HAUER W.	100	0	80	60	80	68,2	0	328,2	5
WOLFINGER	66,7	42,9	0	80	73,3	77,3	66,7	297,3	6
KOHOLZER P.	73,3	0	70	0	46,7	0	80	270	7
MOSER L.	60	0	0	73,3	0	72,7	0	206	8
KÜNG A.	26,7	0	0	53,3	60	59,1	33,3	205,7	9
MELAN F.	46,7	28,6	40	46,7	0	54,6	0	188	10
SCHMIDT K.	0	57,1	60	66,7	0	0	0	183,8	11
KUKULA H.	80	0	0	0	0	95,4	0	175,4	12
NEUREITER	20	0	0	0	40	45,6	44,4	150	13
LAIMER	33,3	0	0	20	66,7	27,3	0	147,3	14
KÜNG F.	6,7	0	0	33,3	6,7	36,4	33,3	109,7	15
NOWAK J.	40	0	0	0	0	50	0	90	16
WEBER U.	0	0	0	0	53,3	22,7	11,1	87,1	17
WARMUTH O.	0	0	30	0	13,3	40,9	0	84,2	18
SCHALLER F. jun.	0	0	0	0	0	80	0	80	19
SCHALLER F.s.	0	0	0	0	0	63,6	0	63,6	20
MUCHITSCH F.	13,3	14,3	20	13,3	0	0	0	60,9	21
KÖHLER J.	0	0	10	6,7	26,7	13,6	0	57	22
KUKULA E.	0	0	0	26,7	20	0	0	46,7	23
BRABETZ	0	0	0	40	0	0	0	40	24
SCHALLER G.	0	0	0	0	0	31,8	0	31,8	25
CHLUBNA H.	0	0	0	0	0	18,2	0	18,2	26
SCHMIDBERGER M.	0	0	0	0	0	9,1	0	9,1	27
BINDER A.	0	0	0	0	0	4,6	0	4,6	28

RANGLISTE 10 R 1991/4					
Name	91 Wolfg.	91 Sopron	91 Alpen.	Punkte	Rang
Dr. STIGLER R.	100	66,7	100	200	1
TÜRK H.	85,7	100	80	185,7	2
HAUER W.	71,4	33,3	80	151,4	3
WOLFINGER M.	42,7	0	80	122,7	4
HOLLY R.	57,1	0	40	97,1	5
MELAN F.	28,6	0	20	48,6	6
KUKULA H.	14,3	0	0	14,3	7



AUSSCHREIBUNG

Name des Wettkampfs: Kóris Pokal
Veranstalter:

- Közégi Önkormányzat, Ólbó
- Kórismenti MGT SZ, Szeleste
- MTTSZ Vezetőség, Sárvár
- Közégi Modellező SE, Ólbó

Datum: 24 - 26 Juli 1992.

Art des Wettbewerbs:

Einzel - und Gruppenwettkampf
 Gruppenwettkampf nur für ungarische Wettkämpfer
 Hauptveranstalter und ausrichter: István Eredics
 Hauptrichter: István Tóth

Schiffklassen: F5-E, F5-M, F5-10.

Programmplan: 24 Juli 1992. 14 Uhr F5-E

19 Uhr Eröffnung. Schauplatz: Kulturhaus

25 Juli 1992. 09 Uhr F5-M

26 Juli 1992. 09 Uhr F5-10

15 Uhr Siegerehrung

Anmeldeschluß. 01. Juli. 1992.

Teilnahmegebühr: 200.- Ft/ Segler, die Zahlung erfolgt beim Registrierung am Schauplatz

Die Anmeldung muß die folgenden Daten enthalten:

Segelnummer
2 Paar Kristall

Anmeldeanschrift: Eredics István

H 9751 VÉP, Vasút u. 4.

Preise: Die ersten sechs Segler der Klassen erhalten ein Diplom und die ersten drei ein Geschenk.

Nach dem Summieren der drei Schiffsklassen bekommen die besten drei Junioren ein Geschenk. Junioren, die mer in zwei bzw. einer Schiffsklasse fahren, werden erst dann bewertet.

Quartier und Verpflegung: Speisegaststätte vom Wettbewerbsgelände ungefähr 3 km, Quartier im eigenen Wohnwagen oder im Zeit; Zeltplatz ist kostenlos

Quartier: Wir können in Sárvár in Hotels Zimmer buchen, wenn Sie uns darüber rechtzeitig benachrichtigen.

Hotels: SÁRVÁR (11 km von Ólbó)

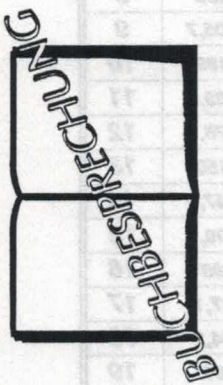
Thermal Hotel

Thermal Sport Hotel

VADKERT Gasthof



István Eredics



SAILING
TO WIN!

Diesmal gibt es etwas zu tun, wozu ich in meiner Zeit als Segelreferent noch nie Gelegenheit hatte, einfach deshalb, weil in all den Jahren meines Wissens kein neues Buch über Modelljachtsegeln erschienen ist. Doch nun hat ein englischer Herausgeber, nämlich ARGUS BOOKS den Mut gefunden, ein komplett neues Werk, verfasst von Nick Weall, herauszugeben. Nick Weall war noch bis vor kurzem mir kein bekannter Name, doch bei der EM in Finnland 1991 lernte ich ihn als Hauptschiedsrichter kennen und er machte durchaus den Eindruck, zu wissen, wovon er redete und dieser Eindruck verstärkt sich auch beim Durchlesen und Studieren dieses Buches. Ich muss studieren sagen, denn mit einfachem Durchlesen ist es nicht getan, denn dazu ist die Materie, besonders was das Regelwerk betrifft, zu komplex.

Doch nun zu Details: Das Grundgerüst des Buches ist die Beschreibung eines Regattakurses, beginnend vom Start zum 1. Kreuzkurs, zu den rauten Bahnschenkeln, Vorwindkurs, Banane, Zieleinlauf, kurz den gesamten Kurs. Anhand der einzelnen Teile des Kurses werden nun anhand von Skizzen Situationen, die dazu passenden Regeln und renntaktische Hinweise besprochen, und zwar in einer Art und Weise, mit der auch ein Anfänger etwas anfangen kann - vorausgesetzt er kann Englisch und das gut und inklusive Fachausdrücke. Der Aufbau des Buches und die Behandlung der einzelnen Rennphasen ist sehr gut und sowohl für Anfänger als auch für Experten sehr gut geeignet.

Das abschliessende Urteil kann also nur sehr positiv sein. Einziges Problem ist für uns die Sprache, denn die ist, wie schon gesagt, Englisch und das können leider nicht sehr viele in dem notwendigem Ausmass. Sollte sich jemand dafür interessieren, hier sind die Daten:

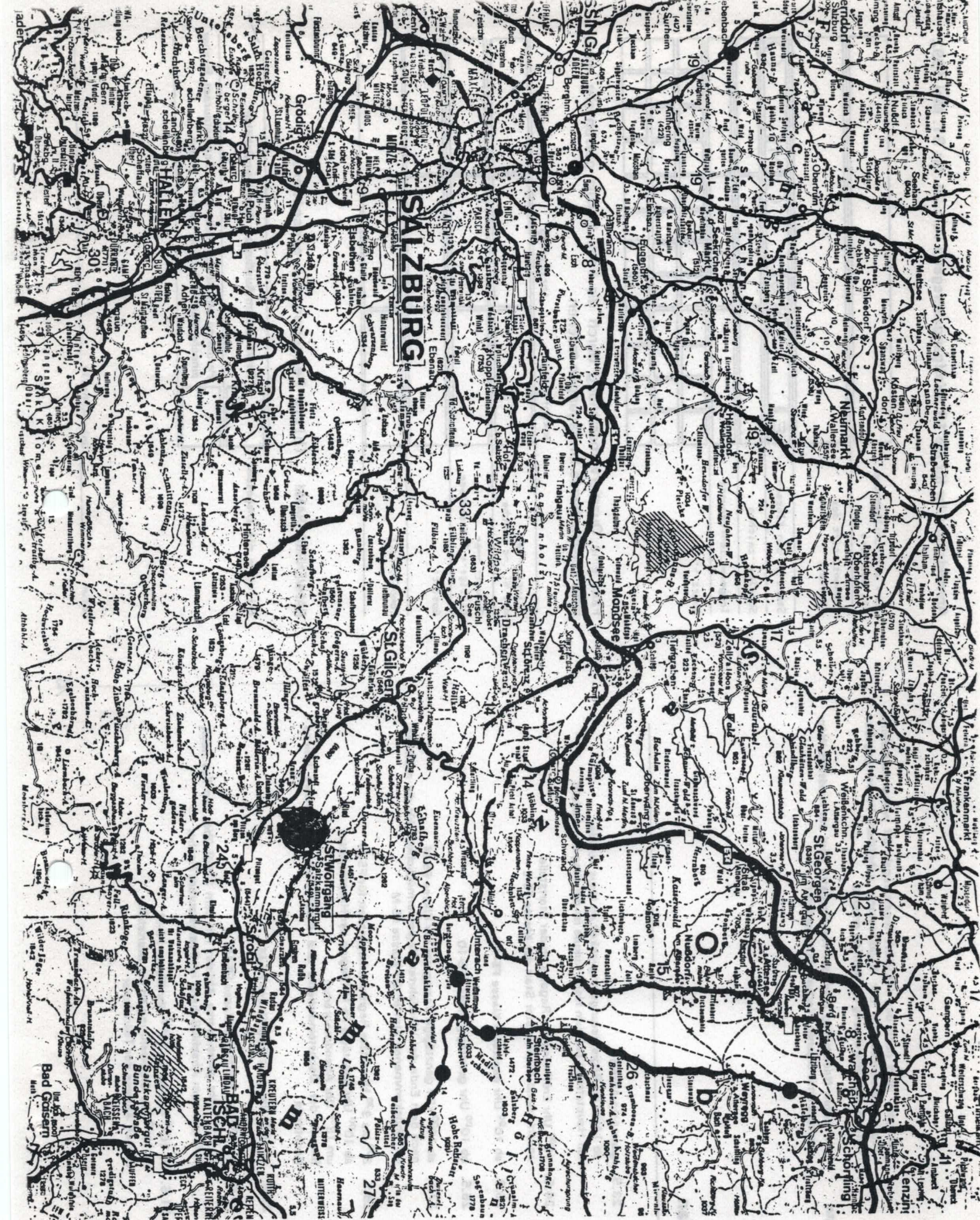
SAILING TO WIN!

Argus Books, Argus House,
Boundary Way
Hemel Hempstead HP2 /ST

Zu beziehen über:

Combined Book
Services, 406 Vale Road,
Tonbridge Kent, TN9 1XR

Preis: ca 11 Pfund + 1.10 Pfund Versand



18. WOLFGANGSEEREGATTA 1992

FREUNDSCHAFTSREGATTA MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG

AUSSCHREIBUNG

24. bis 31. MAI 1992

Regeln

gesegelt wird nach den NAVIGA-Regattaregeln 88 wobei zusätzliche Segelanweisungen bei der Registrierung schriftlich bekanntgegeben werden. Bojenberührung ist straffrei erlaubt.

Wanderregatta

am späten Nachmittag nach der Hauptregatta wird ein Hindernis-Wandersegeln mit eigener Wertung durchgeführt.

Terminplan

- Samstag** 23.5. ganztägig Anreise
ab 14⁰⁰ Uhr Registrierungsmöglichkeit im Haus Kukula
(ab Hauptstraße bis zum Haus Kukula ist der Weg beschildert)
- Sonntag** 24.5. 10⁰⁰ Uhr Eröffnung der Regatta an der Startstelle
anschließend daran erster Start der Klasse F5-E
- Montag** 25.5. ab 10⁰⁰ Uhr ganztägig Klasse F5-10
- Dienstag** 26.5. ab 10⁰⁰ Uhr ganztägig Klasse F5-10
- Mittwoch** 27.5. ab 10⁰⁰ Uhr ganztägige Vorregatta der Klasse F5-M
nach dem Ende der Wettfahrten Registrierungsmöglichkeit für die nachträglich angekommenen Starter der Klasse F5-M
- Donnerstag** 28.5. 8³⁰ bis 9³⁰ Uhr letzte Registrierungsmöglichkeit für F5-M
ab 10⁰⁰ Uhr ganztägig F5-M (Beginn der Hauptregatta)
um 18³⁰ Uhr Abendprogramm
Besuch der Dachsteineishöhle und anschließend gemeinsam kleines
Nachtmahl
- Freitag** 29.5. ab 10⁰⁰ Uhr ganztägig Klasse F5-M
- Samstag** 30.5. ab 10⁰⁰ Uhr ganztägig Klasse F5-M
um 19⁰⁰ Uhr gemeinsame Abfahrt mit dem Schiff über den See nach
St.Gilgen zum Abschlußabend im Seerestaurant Fischer
- Sonntag** 31.5. ab 10⁰⁰ Uhr bis ca 13⁰⁰ Uhr Klasse F5-M
ca 15⁰⁰ Uhr Siegerehrung an der Startstelle
danach Abreise der Teilnehmer

Vor- und Familienname des Starters	
Wohnanschrift des Starters	
Start in den Klassen	E <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/>
Segelkennzeichen	
Trägerkennfrequenz	
Quarz Nr.	

Falls eine Quartierbestellung durch die Fam. Kukula gewünscht wird,
bitte entsprechende Eintragungen machen

	Ankunftstag	Abreisetag	Bettanzahl
Privatzimmer mit W.C. + Dusche			
Privatzimmer billigere Preisklasse			
Gasthc:			
Compingplatz			

RAHMENPROGRAMM (bitte Personenzahl einsetzen)

Teilnahme mit insgesamt		Personen am Ausflug zur Dachsteineishöhle
		Personen am Abschlußabend im Seerestaurant Fischer, einschließlich Schifffahrt nach St. Gilgen

Datum _____ Unterschrift _____

Mach' was aus der
Freizeit

ALLGEMEINER ÖSTERREICHISCHER
SCHIFFS - MODELLBAU - VERBAND



Sekretariat: Dorothea Schmidt
Fröhlichgasse 21-23/1/5
A - 1230, Wien

ANMELDUNG

werde Mitglied beim
A Ö S M V

ANMELDUNG

werde Mitglied beim
A Ö S M V

Name Geburtsdatum:
Anschrift Tel.

Name Geburtsdatum:
Anschrift Tel.

Interessensgebiet: Segelschiffe

Interessensgebiet: Segelschiffe

Standmodelle

Standmodelle

Modelle m. Elektromotor

Modelle m. Elektromotor

-"- Verbrennungsmotor

-"- Verbrennungsmotor

Ich habe eine Fernsteueranlage Frequenz

Ich habe eine Fernsteueranlage Frequenz

Senden Sie diese Anmeldung ausgefüllt an obgenannte Adresse.
Sie erhalten von uns einen Zahlschein, der nach der Einzahlung
des Beitrages als Mitgliedsausweis gilt.

Senden Sie diese Anmeldung ausgefüllt an obgenannte Adresse.
Sie erhalten von uns einen Zahlschein, der nach der Einzahlung
des Beitrages als Mitgliedsausweis gilt.

Beitrag: Jugend (bis 18 Jahre) 200,- ohne Einschreibgebühr
Erwachsene 350,- +50,-

Beitrag: Jugend (bis 18 Jahre) 200,- ohne Einschreibgebühr
Erwachsene 350,- +50,-

1/4 jährlich erhalten Sie unsere Info zugesandt.

1/4 jährlich erhalten Sie unsere Info zugesandt.

Dauerstartnummer

Dauerstartnummer

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift

Absender:

Name

Adresse

Telefon

An die Innsbruck-Information

Burggraben 3
A-6020 INNSBRUCK

Tel. (0512) 53 56
Fax (0512) 53 56-43
Telex 534070

- Machen Sie uns ein Angebot über:
- Reservieren Sie für uns Unterkunft folgenden Wünschen entsprechend:

Einzelzimmer Ankunft:

Doppelzimmer Abreise:

Mehrbettzimmer insgesamt Personen:

Ferienwohnung davon Kinder (Alter)

nur Fließwasser Dusche Dusche/WC Bad/WC

Kategorie ★★★★★ ★★★★ ★★★ ★★ ★ ★

Preis: min. max. pro Person

Sonstige Wünsche (Lage usw.)

Ankunft mit Auto Bahn Bus

(Zureichendes bitte ankreuzen)

Angebot / Reservierung Nr.:

Unterschrift

Ausschreibung zum Freundschaftswettbewerb
"30 Jahre" RC-ALBATROS 25.u.26.4.1992

Ort:

Freizeitgelände Rossau-Reichenau Innsbruck

Klassen:

FSR-ECO und F4a

Registrierung:

Samstag, 25.4.1992 9-10 Uhr

Start:

FSR-ECO Samstag, 25.4.1992 11 Uhr

F4a ca.12 Uhr

Startgebühr:

S 100,- pro Teilnehmer

Meldeanschrift:

Markus SCHEIBER Pestalozzistr.2 A-6020 Innsbruck Tel.0512/360308

Meldeschluß:

10. April 1992

Unterkunft:

Zimmernachweis beiliegend

Campingplatz in der Nähe (siehe beiliegender Plan)

Anmeldung zum Freundschaftswettbewerb RC-ALBATROS (25.u.26.4.1992)

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Tel.:.....

Klasse: FSR-ECO Jun. Sen.

F4a Jun. Sen.

Frequenz:..... Quarze:.....

Unterschrift:.....

6. NAVIGA - WELTMEISTERSCHAFT FÜR MODELLSEGELYACHTEN

AUSSCHREIBUNG

der 6. Weltmeisterschaft für Modellsegelyachten der HAVIGA

Veranstalter: HAVIGA, Weltorganisation für Schiffmodellbau und Schiffmodell-sport

Ausrichter: Magyar Hódellező Szövetség
mit der Durchführung betraut:
Soproni Hódellező Egyesület

Ort: Sopron, Fertő tó /Neusiedler See/, Segelrevier, Ungarn

Termin: 25. August-6. September 1992.

Klassen: F5-E, F5-10 und F5-H, für Senioren und Junioren

Meldeschrift: Polgármesteri Hivatal
Testnevelési és Sportfelügyelőség
Ferenczy J. u. 2.
Sopron
H-9300

Telefon: 36-99-12479
Telefax: 36-99-13157

Meldeschluss: 1. Mai 1992. /endgültig/ /Posteingang/

Startgebühr: 10 US-Dollar pro Boot und Klasse F. Senioren
7 US-Dollar pro Boot und Klasse F. Junioren
Die Startgebühr ist bei der Registrierung zu bezahlen.

Regeln: Die HAVIGA-Regattaregeln des Jahres 1988 und die herausgegebene Regattaordnung. Die Vorläufe werden nach dem Ital. System, die Wertungsläufe nach dem Flottensystem geregelt. Die Berührung von Bahnmarken ist erlaubt.
Ersatzstrafen: Laut HAVIGA-Regattaregeln 1988 Punkt 6.77.1., 720. Drehung. Es werden aktive Beobachter eingesetzt.

Proteste: Mündlich oder schriftlich. Proteste sind gebührenfrei.

Preise: Die drei erstplatzierten erhalten Weltmeister-schiffenndallien, Urkunden und Ehrenpreise in jeder Klasse, alle Teilnehmer erhalten Teilnahmepunktlisten.

Frequenzen:

Der Weltmeistertitel, Medaillen und Urkunden können laut Reglement 7.90.-1. und bei dem Junioren laut 7.80.3. vergeben werden.

27 und An IIIz /in Ungarn erlaubt/. Bei Verwendung anderer Frequenzen übernimmt der Ausrichter keine Verantwortung, sollte es eine Störung geben.
Jeder Teilnehmer hat mindestens 4 verschiedene Quarzpaare zu melden und tatsächlich zur Verfügung zu haben.

Registrierung:

Ort der Akkreditierung und Modellregistrierung:

Soproni Sport és Szabadidőcentrum
9400 Sopron
Lackner K. u. 48.

Termin: 25. August 1992, 10 - 20 Uhr

Bei der Registrierung bzw. der Vermessung muss für jedes Modell /auch für Ersatzmodelle/ ein gesondert ausgefülltes HAVIGA-Vermessungsblatt vorgezeigt werden.

Teilnahme und Meldebedingungen:

Jeder Mitgliedsverband der HAVIGA /Sektion Segel/ ist berechtigt 6 Starter für jede Klasse zu melden.

Es ist dabei egal, wieviele Starter davon Junioren und wieviele Starter Senioren sind. Junioren und Senioren starten gemeinsam in derselben Regatta, werden aber getrennt gewertet.
Diese 6 Starter sind auf jeden Fall startberechtigt.

Es wird jedem Mitgliedsverband empfohlen, über dieses fixe Starterkontingent hinaus noch weitere Reservestarter zu melden. Diese Reservestarter sind am Meldeformular entsprechend zu reihen, und es wird erst nach Eingang der Meldungen entschieden, wieviele Reservestarter noch eine Startberechtigung erhalten.

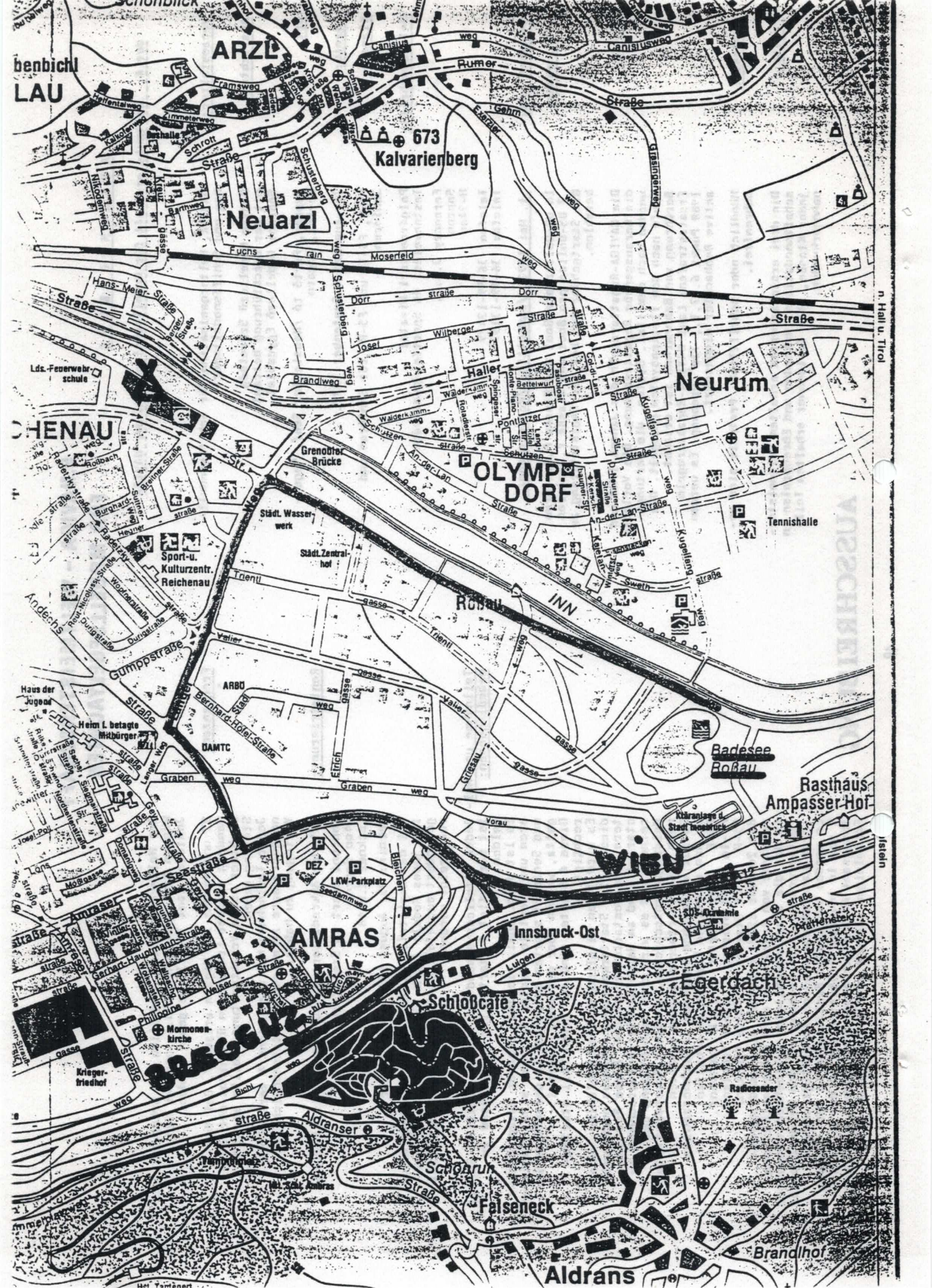
Es ist vorgesehen folgende Teilnehmeranzahlen in den einzelnen Klassen zu erhalten:

F5-E	42 Starter	/3x14 Yachten/
F5-10	42 Starter	/3x14 Yachten/
F5-H	64 Starter	/4x16 Yachten/

Bis 20. Juni 1992. erhalten alle Landesdachverbände von Ausrichter eine Meldebestätigung in der die startberechtigten Teilnehmer namentlich /entsprechend ihrer Reihung auf dem Meldeformular ihres Landesdachverbandes/ bestätigt werden.

Es werden bei dieser Bestätigung in der Klassen E und 10 jeweils 45 Starter und in der Klasse H insgesamt 68 Starter angenommen, wegen etwaigen Fehlmeldungen einiger gemeldeter Segler.

AUSSCHREIBUNG



benbichl
LAU

ARZL

673
Kalvarienberg

Neuarzl

Neurum

CHENAU

OLYMPI
DORF

Sport- u.
Kulturzentr.
Reichenau

ROB AU
INN

Badesee
Robau

Rathaus
Ampasser-Hof

WIEN

AMRAS

Innsbruck-Ost

Egerdach

BREGENZ

Schloßcafe

Radiosender

Schögrun

Falseneck

Aldrans

Brandhof

n. Hall u. Tiro

Jistein

Sollten entgegen der Erfahrungen doch alle bestätigten Starter erscheinen, werden die Gruppen auf 15 bzw. 17 Yachten verstärkt.

Voranmeldung und Unter-

kunftsbeservierung: Das Organisationskomitee erwartet im Interesse der ordnungsgemässen Vorbereitung der Durchführung der Weltmeisterschaft, auch um die zu erwartende Teilnehmerzahl einschätzen zu können, die Teilnahme unter Angabe der Unterkunftswünsche auf beigefügten Voranmeldformular anzukünden.

Wir ersuchen Sie, die Daten bis spätestens 29. Februar 1992 an die Meldeanschrift zu senden. Die detaillierten, auch Namen enthaltenden, endgültigen Anmeldungen sind bis spätestens 1. Mai 1992 einzusenden.

Geplantes Programm:

Di. 25. Aug. 1992:

Anreise der Teilnehmer

10-20 Uhr: Vermessung aller Klassen

10-20 Uhr: Akkreditierung und Registrierung

20,30 Uhr: Mannschaftsleiterbesprechung

Mi. 26. Aug. 1992:

10.00 Uhr: Feierliche Eröffnung der WM

11,30 Uhr: Auslosung für Klasse E.

12.00 Uhr: Erster Start der Kl.E und ganztägig Wettfahrten

17,30 Uhr: letzter Start, egal welche Gr.

Do. 27. Aug. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl.E.

17,30 Uhr: letzter Start, egal welche Gr.

Fr. 28. Aug. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl.E.

16,00 Uhr: letzter Start der Gr. A und Abschluss der Klasse

16-20 Uhr: Registrierung u. Vermessung der später

angereisten Teilnehmer der Kl. 10 und H.

20,30 Uhr: Rahmenprogramm

Sa. 29. Aug. 1992:

9,30 Uhr: Auslosung für Klasse 10.

10,00 Uhr: Erster Start der Klasse 10 und ganztägig Wettfahrten

17,00 Uhr: letzter Start, egal welche Kl.

19,00 Uhr: Rahmenprogramm

So. 30. Aug. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl. 10

17,30 Uhr: letzter Start, egal welche Gr.

Mo. 31. Aug. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl. 10

16,30 Uhr: letzter Start der Gruppe A und Abschluss der Klasse

17-19 Uhr: Registrierung und Vermessung der später

angereisten Teilnehmer der Klasse H

Di. 1. Sept. 1992:

9,30 Uhr: Auslosung für Klasse H

10,00 Uhr: Erster Start der Klasse H und ganztägig Wettfahrten

16,30 Uhr: letzter Start, egal welche Gr.

18,00 Uhr: Rahmenprogramm

Mi. 2. Sept. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl. H

17,30 Uhr: letzter Start, egal welche Gr.

Do. 3. Sept. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl. H

17,00 Uhr: letzter Start, egal welche Gr.

19,00 Uhr: Rahmenprogramm

Fr. 4. Sept. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl. H

17,30 Uhr: letzter Start, egal welche Gr.

Sa. 5. Sept. 1992:

10,00 Uhr: ganztägig Wettfahrten der Kl. H

17,00 Uhr: letzter Start der Gruppe A und Abschluss der Klasse H

17,00 Uhr: Siegerehrung und Abschluss der 6. Weltmeisterschaft

So. 6. Sept. 1992:

Abreise der Teilnehmer

Geplantes Programm:

Bei Bedarf kann das Organisationskomitee an den einzelnen Tagen eine Mittagspause von 30 bis 60 Minuten anordnen.
Bis zur Kenntnis der endgültigen Teilnehmerzahl behält sich das Organisationskomitee das Recht der Änderung vor.

Abhängig von der Wetterlage, von den durchgeführten Regatten besteht die Möglichkeit eines halben oder ganzen freien Tages, da die Organisation der Rahmenprogramme dies notwendig machen kann.

Die detaillierte Bekanntmachung erfolgt bei der Anmeldungsrückmeldung.

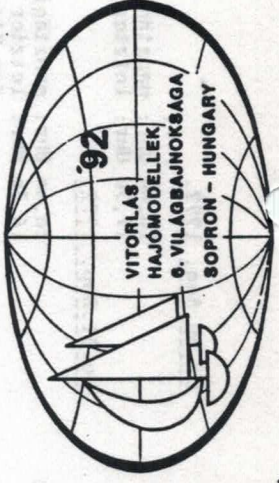
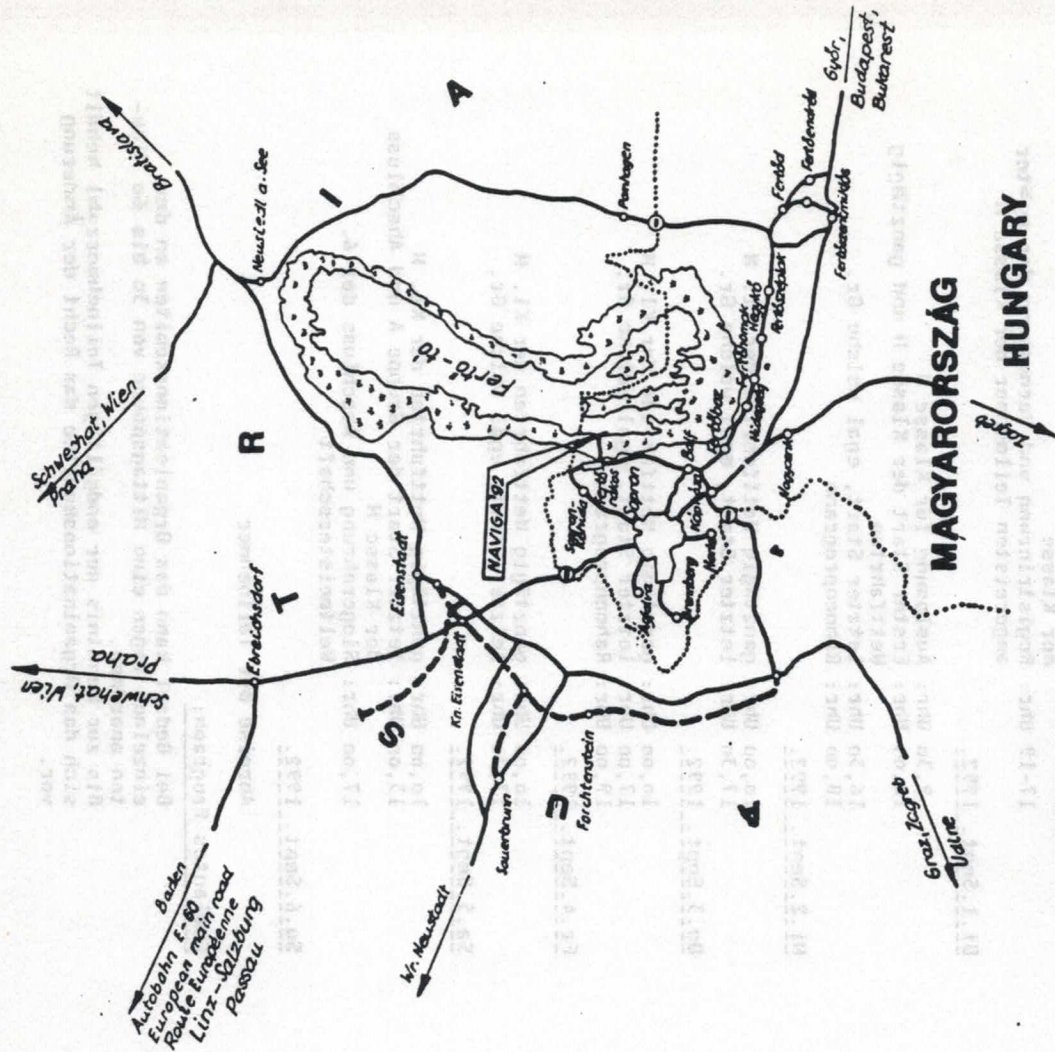
Unterkunft: Es stehen für die Teilnehmer Und Begleitpersonen verschiedene Unterkunftsöglichkeiten zur Verfügung,

- A./ Kategorie: HOTEL SOPRON /Drei-Sterne Hotel/ Zweibettzimmer mit Frühstück für zwei Personen und pro Tag 100 DM
- HOTEL LÖVÉR /Drei-Sterne Hotel/ Zweibettzimmer mit Frühstück für zwei Personen und pro Tag 100 DM
- Einbettzimmer mit Frühstück pro Tag und Person 70 DM
- B./ Kategorie: HOTEL SZIESZTA Zweibettzimmer ohne Frühstück für zwei Personen und Tag 60 DM /da gibt es keine Einbettzimmer/
- C./ Kategorie: Unterkunft in Kolleg /Studentenheim/ ohne Frühstück pro Person und Tag 10-15 DM
- D./ Kategorie: In Camping /Holzbungalows/ oder Jugendlager ohne Frühstück pro Person und Tag 8-10 DM

Die Unterkunftsünsche sind bitte an die Meldeanschrift zu schicken, wo sich eine Person nur mit Ihren Ansuchen beschäftigt.

Verpflegung: Im Hotel Sopron und im Hotel Lövér ist das Frühstück gesichert. In den Unterküften Klasse A, C und D ist es möglich auf Wunsch gegen Vergütung ein einfaches, warmes Mittagessen einzunehmen. Für das Abendessen wird nicht gesorgt.

An- und Abfahrten von und zum Veranstaltungsort: Diejenigen Teilnehmer, die nicht täglich mit dem eigenen Fahrzeug zum Wettbewerbsgelände fahren möchten, werden vom Organisationskomitee kostenlos morgens zum See und abends zurück befördert.





**ANMELDEFORMULAR
COMPETITION ENTRY FORM**



**VITORLÁS HAJÓMODELLEK 6. NAVIGA-VILÁGBAJNOKSÁGA
6. NAVIGA-WELTMEISTERSCHAFTEN FÜR MODELLSEGELYACHTEN**

Familiename /Surname: _____
 Vorname /Christian name: _____
 Geburtsdatum/Date of birth: _____
 Wohnadresse/Address recidence: _____

Land, Landesverband/National federation: _____
 Senior: Junior:
 Teilnehmer Nr.,/von 1 bis 6/: _____
 Competitor No.,/from 1 to 6/: _____
 Als Ersatz-Teilnehmer, Nr. /von 7 bis 10/: _____
 Reserve-Competitor, No. /from 7 to 10/: _____

Meldung in Klasse/Entry in class:

	E	10 R	M
Segelnummer: Sail number:			
Frequenzen: Frequencies:			
Kanäle: Channels:			
Bootsrumpf-Nr.: No. of yacht-hull:			

Vorheriges Anmeldung -
 Preliminary Entry -----

Landesdachverband:
 National Association: _____

Vorausrichtliches Teilnehmerzahl in einzelnen Klassen:
 The hoped number of participants in the different classes:

F 5 - E F 5 - 10 F 5 - M

Senioren:
 Seniors:

Junioren:
 Juniors:

Zahl der Teilnehmer insgesamt:
 The total number of participants:

Zahl der Begleitpersonen /cca/:
 The total number of team supporters:

Ersatz-Modell:
Reserve-Modell:

	E	10	R	M
Segelnummer: Sail number:				
Bootsrumpf-Nr.: No. of yacht-hull:				
Kanal: Chanel:				

Datum/Date: _____

Stempel u. Unterschrift des
Landesverbandes _____

Stempel u. Unterschrift des
national federation _____

Unterschrift /Signature _____

Teilnehmer/Competitor _____

CONFEDERATION INTERNATIONALE
DE LA VOILURE



Unterkunftsbestellung:
Order to accommodation:

für Starter
for Competitor

für Mannschaftsleiter
for Team leader

für Offizieller Vertreter /Funktion?/
for Official representative /Function?/

für Andere Begleitperson
for Other person

A./ HOTEL SOPRON _____
HOTEL LÖVÉR _____

B./ HOTEL SZIESZTA _____
STUPELE: _____

C./ STUDENTENHEIM _____

D./ CAMPING _____

Zimmer, /Zimmer,
Übernachtungen/ /overnights/

Sonstiges:
Others:

Datum/Date:

Stempel u. Unterschrift des Landesverbandes
Stamp and signature of the national federation

WALDNER-REISEVEREINIGUNGEN UND REISEVEREINIGUNGEN
ALPENREISEVEREINIGUNGEN



A U S S C H R E I B U N G

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

österreichische Staatsmeisterschaft des A.Ö.S.M.V.
für die Klassen E-Motoren vom 19.9. - 20.9.1992
St.Georgen / Längsee / Ktn.

- =====
- Veranstalter: Allgemeiner österreichischer Schiffsmodellbauverband (AÖSMV)
- Durchführung: Marine-Kameradschaft- Klagenfurt
- Ort, Datum: St.Georgen / Längsee / Kärnten
- Startberechtigt: Nur Mitglieder des AÖSMV
- Sportliches: NAVIGA Regeln 1990 und AÖSMV Bestimmungen
Für FSR Klassen sind 4 Quarze anzugeben
- Klassen: F1E-1kg, F1Eü.1kg, F2a, F2b, F3E, F4a,
FSRE-2kg, FSRü.2kg, Economy/ 7 Zellen
- Startgebühren: Pro Klasse S 100.- sen.
S 50.- jun.
- Anmeldung: **SCHRIFTLICH** mittel beiliegendem Nennblatt
bis spätestens **10.9.1992** (Poststempel)
- Meldeadresse: Margit MAKORU
Personalstraße 17
PB.: 125
9300 St.Veit/Glan
- Registrierung: Am 19.9.1992 von 8,00 - 9,30 Uhr
Nenngeld wird bei Registrierung kassiert
10 Uhr Eröffnung und Beginn mit F3E
- Ehrenpreise: Pokale, Medaillen, Urkunden

Die Wettkampfleitung und Zeitplaneinteilung werden den Teilnehmern bei der Registrierung bekannt gegeben.

A N M E L D U N G

für AÖSMV Staatsmeisterschaft Klassen E- Motore

Familienname: Vorname:

Adresse:

..... Geb.Datum:

Ich starte in folgenden Klassen: Senior Junior

F1E-1kg F1Eü.1kg. F3E

Quarze MHz

FSRE-2kg ;

FSREü.2kg ;

Economy ;

F2a F2b F4a F4b

zutreffendes bitte ankreuzen!

Bootsname	Typ	Länge / Breite
.....
.....
.....
.....

Unterschrift

Unterkünfte bitte selbst besorgen!

Gasthof LIEGL
Gerhard Liegl
St.Peter/Taggenbrunn
A-9313 St.Georgen/Längsee
Tel. 04213/ 2124

Gasthof-Pension Längsee
Hans Schratt
Töplach 5
A-9313 St.Georgen
Tel. 04213 2136

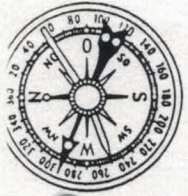
Gasthof Schumi
Kurt Schumi
Reipersdorf 4
A-9313 St.Georgen
Tel. 04213/ 2038

Reitererhof
Fam. Fellner
Dellacherweg 6-7
A-9313 St.Georgen
Tel. 04213/ 25900

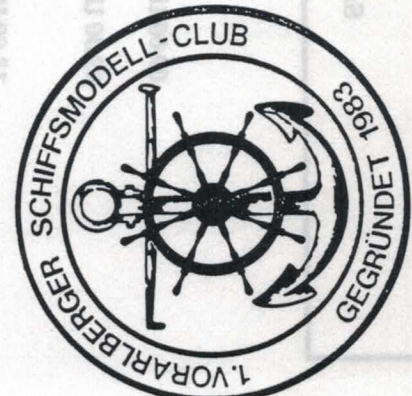
Otwinushof
Fam. Frantar
Otwinusstraße 4
A-9313 St.George
Tel. 04213/ 2777



1. Vorarlberger Schiffsmodellclub



Alemannenregatta 1992 Bregenz



AUSSCHREIBUNG ALEMANNENREGATTA 1992

1. VORARLBERGER SCHIFFSMODELLCLUB

VERANSTALTER

Österreich, Vorarlberg, Strandbad Bregenz

DATUM

Samstag 2. Mai 1992
Sonntag 3. Mai 1992

MELDEANSCHRIFT

Ernst Scherz
Kapfstrasse 95
A-6805 GISINGEN

ANMELDUNG

ab sofort bis spätestens 31. März 1992 mit beiliegendem Anmeldeformular.
(Poststempel) Keine Nachmeldungen

KLASSEN

F2A, F2B, F2C Senioren, F4A, F4B Junioren und Senioren, (Junioren Jahrgang 1974 und jünger), F6 und F7, FSR-ECO

WETTKAMPFREGELEN

F2, F4 und FSR-ECO fahren den 1.V.S.M.C Spezialkurs. Wer am Sonntag anreist, hat nur Anspruch auf einen Lauf. Alemannenbestimmungen für FSR-ECO: max. 8 Zellen 1,2 V, 1,7 Ah gut sichtbare Startnummern (1-6, Gewicht und Zellenanzahl bei FSR-ECO werden kontrolliert).

REKLAMATIONEN

Keine

STARTGEBÜHR

pro Teilnehmer 100 öSch. (Sen.), 50 öSch. (jun.) Auch für F6 Mannschaftsmittglieder, wenn Souvenir gewünscht. Einzahlung PSK-Konto 92.004.605 abis 31. März 1992,

PREISE

Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk und eine Urkunde. Der beste Verein aus dem alemannischen Sprachraum erhält den Alemannenpokal. Für die Sieger in den einzelnen Klassen gibt es eine Alemannenmedaille.

REGISTRIERUNG

Freitag 1. Mai 1992 15 - 19 Uhr
Samstag 2. Mai 1992 08 - 10 Uhr
Sonntag 3. Mai 1992 08 - 09 Uhr

HOTEL

Gemäß Info Beilage vom Fremdenverkehrsverein Bregenz

CAMPING/WOHNWAGEN

Camping im Seecamping Dr. Geisselmann
6900 Bregenz Strandweg Tel. Nr. 0043-5574-31895

VERPFLEGUNG

SB-Restaurant im Strandbad im Parterre und Cafe im Strandbad 1. Stock

RAHMENPROGRAMM

Samstag Abend 19 Uhr Alemannenabend im Gösser Bräu mit gemeinsamem Abendessen, Musik, Tanz, Supertombola und guter Laune.

Möglichkeiten zur Unterhaltung der ganzen Familie während der Regatta

Spazieren auf der Strandpromenade, Rundfahrten mit Bodenseeschiffen und Motorbooten ab Hafen Bregenz (5 Min), Ruder und Treibbootfahren, Stadttummel, Besuch des Landesmuseums; Fahrt mit der Kabinenseilbahn auf den Pfänder Aussichtspunkt über den Bodensee, 1000m ü.M.)

Z E I T P L A N

SAMSTAG 2. MAI 1992

09.00 Uhr Eröffnung

09.30 Uhr Beginn der Wettbewerbe: F4A jun., F4A, F4B jun., F4B, F2A, F2B, F2C

13.00 Uhr F7

14.00 Uhr Baubewertung F2A, F2B, F2C

15.00 Uhr FSR-ECO, 5 Minuten Rennen

16.00 Uhr F7, F6

19.00 Uhr Alemannenabend im Gasthof Gösser Bräu in Bregenz
Anton Schneidersraße 1

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

MODELLAUFBEWAHRUNG Die Modelle können vom Freitag bis Sonntag in einem abschliessbarem Raum des Strandbades aufbewahrt werden. Mit Lademöglichkeit

ORGANISATIONSPLAN

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Fridolin Märk

REGISTRIERUNG

Ernst Scherz, Alban Bickel, Loacker Werner

SENDERABGABE

Wolfgang Hämmerle, Wolfgang Casanova,

CAMPING

Walter Cristelotti

MODELLAUFSTELLUNG

Roland Burger, Ernst Raspochnik

ERGEBNISAUSWERTUNG

Ernst Scherz, Friedrich Prosegger

WETTKAMPFLEITUNG

Roger Biechy(Colmar) Hauptschiedsrichter
Fritz Prosegger (Sekretär)

BAUPRÜFUNGSKOMMISSION F2, F4

Herbert Kazmierzak (BRD), Hans Peter Stähly (CH)
Franz Baieri (BRD), Marcel Sanche (F)
Bernad Schäfer (BRD)

BEWERTUNGSKOMMISSION F6, F7

Jörg Laupus (BRD), Ruth Niederhäuser (CH)
Sepp Lächinger (CH), Harald Sawicki (BRD)
Fritz Prosegger (A)

STARTSTELLE, F2, F4

Alfred Welle (BRD), Anlegemannöver

Marcus Rencher

Marcus Bickel

Schäffer Michael

Rainer Ostermann

Peter Amann

Jürgen Chesla

Peter Koholzer

Roland Burger

STARTSTELLE, FSR-ECO

Fridolin Märk (Startstellenleiter)

Friedrich Prosegger, Ernst Scherz (Zeitmessung)

Walter Bickel

Armin Bickel

Karl Heinz Ammann

Werner Rencher

Andreas Küng

Andreas Giesinger

Robert Lins (Bootskontrolle)

BOOTSRETTUNG

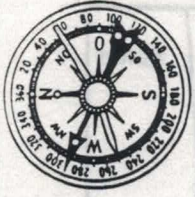
Norbert Diem

ORDNUNGSDIENST

Albert Scheidbacht, Günther Raspochnik, Alfons Giesinger



1. Voralberger Schiffsmodellclub



ZEITPLAN

Sonntag 3. Mai 1992

09.00 Uhr 2. Lauf F4B anschließend F4A, F2A, F2B, F2C

11.00 Uhr Baubewertung F4B jun., F4B sen.

12.00 Uhr F7

14.00 Uhr FSR-ECO 2. Lauf

15.00 Uhr F6

17.00 Uhr Siegerehrung und Abschiednehmen

Kein Start für samstägige 100 Punkte Fahrer. (ausgenommen Stechen)

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Der Veranstalter

Name: Vorname: Geburtsdatum bel Jugendl.

PLZ Wohnort: Club:

Modellname	Typ	Länge	Breite	Maßstab	Klasse

Frequenzen: MHz Kanal Nr.:

ALEMANNENABEND: Ich nehme teil mit Personen
 Ich bestelle Portionen Menü 1
 Gefüllte Rindsroulade "Hausfrauenart", Gemüse, Spätzle, Dessert 160.-

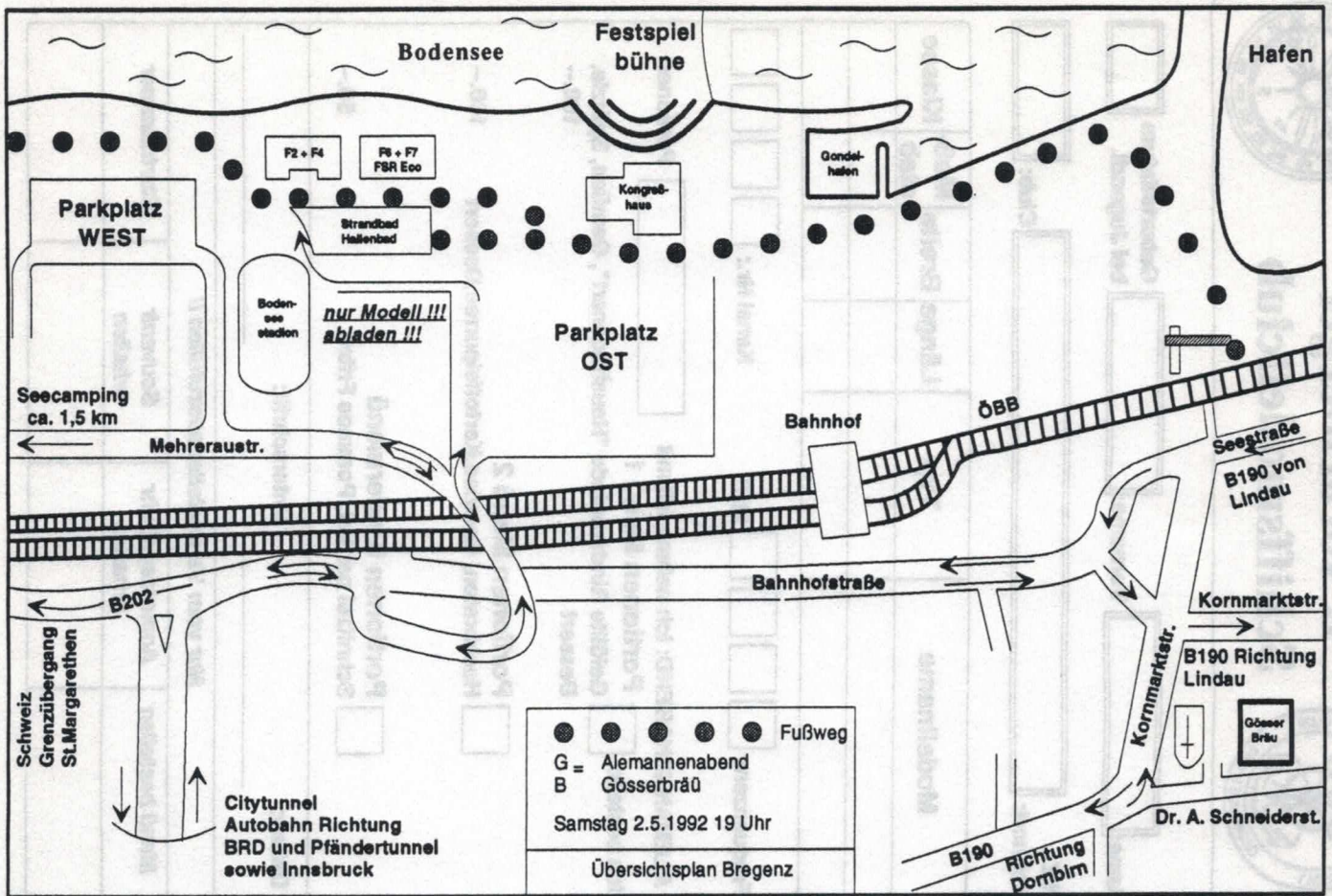
Portionen Menü 2
 Hackbraten, Gemüse, Kartoffelpüree, Dessert 100.-

Portionen Kindermenü
 Schnitzel paniert, Pommes Frites 50.-

Datum: Unterschrift:

Nur vom Veranstalter auszufüllen !!

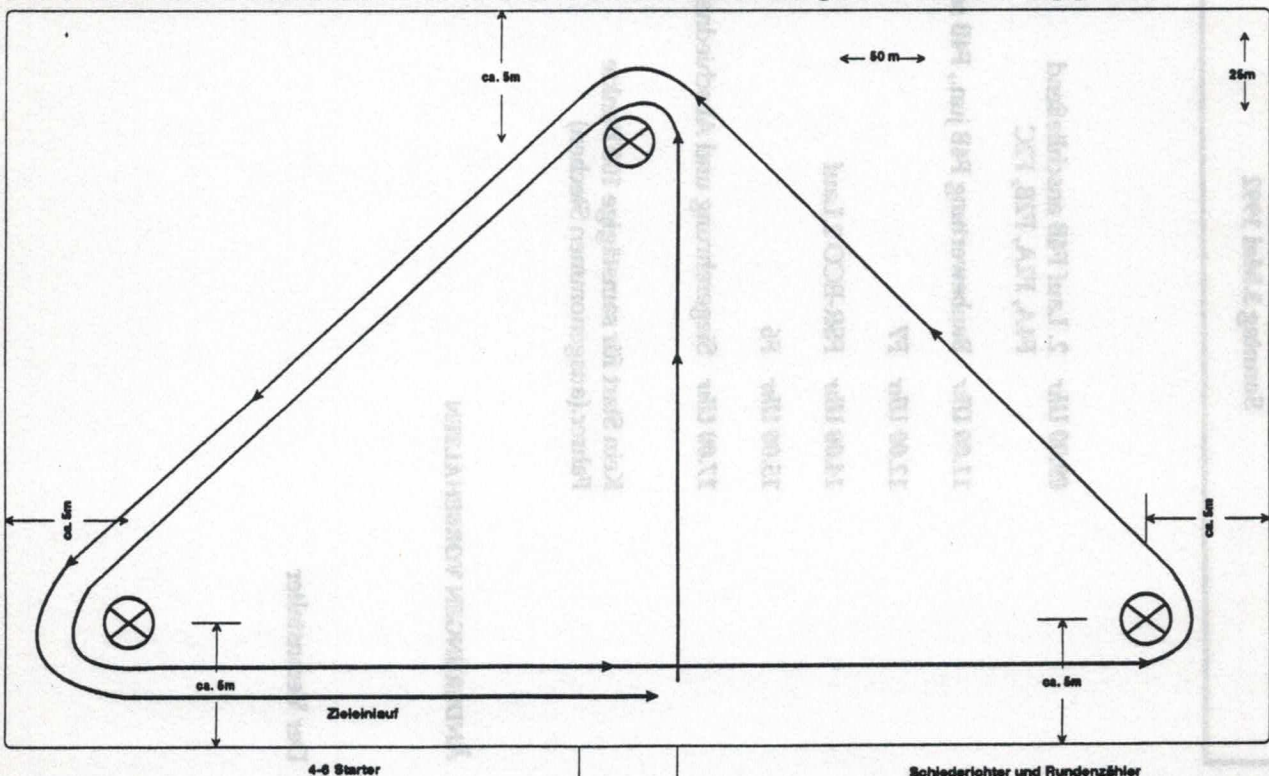
Menü bestellen	Anmeldegebühr erhalten	Souvenir erhalten	Startnummer



Sportbecken für F6, F7 und FSRE-ECO

FSRE-ECO KURS ALEMANNENREGATTA 1992 STRANDBAD BREGENZ

Rennen für 4-6 Teilnehmer, 5 Minuten Lauf. Es zählen die angefangenen Runden und Zeit bis zum Ziel. 2 Läufe. Gewertet wird der bessere Lauf. Senioren und Junioren fahren gemeinsam. Wertung getrennt.



1.VORARLBERGER SCHIFFSMODELLCLUB

Jahresplaner 1992

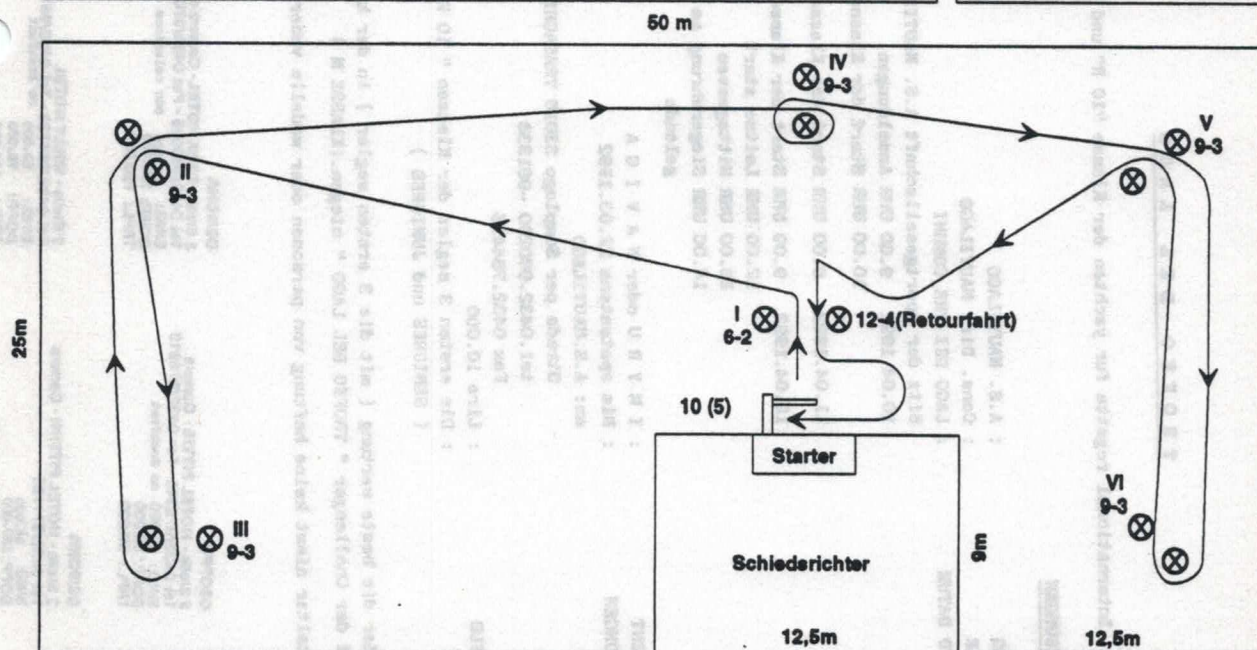
Jänner 1992	3.01. Clubabend, 18.01. Schaufahren Schaffhausen
Februar 1992	7.02. Jahreshauptversammlung
März 1992	6.03. Preisjassen, 27.03.-11.04. Ausstellung Messepark Dornbirn, 19.-22. 03. Ausstellung Schulzentrum Reech FL
April 1992	3.04. Clubabend, 12.04. Schiffstaufe, 20.04. Ausweichtermin Schiffstaufe, 23.-26.04. Hobbymesse Dornbirn, 25.4. Regatta Innsbruck
Mai 1992	1.05. Clubnachmittag, 2.u.3.05. ALEMANNENREGATTA, 9.und 10.05. Schaufahren Zürich-Nord, 23.und 24.05. Freundschaftsregatta Heilbronn, 24.-31.05. Wolfgangseeregatta
Juni 1992	5.06. Clubabend, 8.06. Interclubwettbewerb, 14.06. Ausweichtermin Interclubwettbewerb, 20.und 21.06. Schaufahren Winterthur Regatta Leonberg, 27.und 28.06. Schweizer Meisterschaft in Thun
Juli 1992	3.07. Clubabend, 5.07. 1.Lauf Clubmeisterschaft, 18.07. Nachtfahren, 4.und 5.07. Feuerseeregatta Stuttgart
August 1992	7.08. Walbellochfest, 15.08. Nachtfahren, 23.08. 2.Lauf Clubmeisterschaft, 30.08. Clubausflug 1.und 2.08. Schaufahren St.Peter
September 1992	4.09. Clubabend, 13.09. 3.Lauf Clubmeisterschaft, 12.und 13.09. Schaufahren Schwyz, 12. und 13.09. Wettbewerb Braunau, 26.und 27.09. Schaufahren Schaan, 19.und 20.09. Staatsmeisterschaft in Kärnten
Oktober 1992	2.10. Clubabend, 3.und 4.10. Ländlerregatta
November 1992	6.11. Clubabend mit Siegerehrung, 21.11. Kegelabend
Dezember 1992	6.12. Nikolausabend

F2A,B,C, F4A, F4B, KURS-ALEMANNENREGATTA 1992 STRANDBAD BREGENZ

Torfolge: 1.Lauf I II III II IV IV V VI V I

Torfolge: 2.Lauf I V VI V IV IV II III II I

Samstag
Sonntag
Zeitlimit: 7 Min.



Maßstab: 1cm=2m



nautilago

Associazione per la promozione degli sport nautici

Lago del Tre Comuni
Strada per Somplago - TRASAGHIS (UDINE)

TROFEO DEL LAGO

International regatta für yachten der Klasse "10 R" und "M"

SEGELANWEISUNGEN

- 1.- LEITUNG : A.S. NAUTILAGO
- 2.- KOMITEE : Cons. Dir. NAUTILAGO
- 3.- ORT UND DATUM : LAGO DEI TRE COMUNI
Sitz der sportgesellschaft A.S. NAUTILAGO
10.04.1992 9.00 UHR Anmeldung
10.00 UHR Start der Klasse "10 R"
11.04.1992 9.00 UHR Start der Klasse "M"
12.04.1992 9.00 UHR Start der Klasse "M"
12.00 UHR Leitze start
13.00 UHR Mittagessen
14.00 UHR Siegerehrung an start-
gelände
- 4.- REGLEMENT : I M Y R U oder N A V I G A
- 5.- ANMELDUNGEN : Bis spätestens 22.03.1992
an: A.S. NAUTILAGO
Strada per Somplago 33010 TRASAGHIS (UD) I
tel. 0432.980290 - 981338
Fax 0432.784455
- 6.- STARTGELD : Lire 10.000
- 7.- PREISE : Die ersten 3 segler der Klassen "10 R" und "M"
(SENIORES und JUNIORES)

Der Klub, der die beste wertung (mit die 3 ersten segler) in der klassifikation liegt, wird der Challenger " TROFEO DEL LAGO " siegen. (KLASSE M)

Der veranstalter nimmt keine haftung von personen oder modelle veber.

OSOPPO

3 Ställe - HOTEL PITTINI - Camera
Tel. 0432/875346 - Fax 0432/875916
SING.: 50.000 no Breakfast
DOPP.: 80.000
TRPL.: 90.000

GEMONA

3 Ställe - PARK HOTEL - Camera e Colazione
Tel. 0432/980915 - Fax 0432/970664
SING.: 85.000 con colazione - vich Brek
DOPP.: 120.000
TRPL.: 120.000

GEMONA

3 Ställe - HOTEL PITTINI - Camera
Tel. 0432/971195
SING.: 64.000
DOPP.: 120.000
Colazione: 7.000 breakfast

OSOPPO

2 Ställe - WILLY HOTEL
Tel. 0432/981730 - Fax 0432/981671
SING.: 90.000 no breakfast
DOPP.: 75.000
TRPL.: 100.000

